

Zürich,
15. September 2010

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Budget 2011 – Genehmigung der Produktgruppen-Globalbudgets

Das Budget 2011 enthält 9 Pilotabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets. Gegenüber 2010 präsentiert Kultur kein Globalbudget mehr. Kultur wurde vorzeitig aus dem Kreis der Pilotabteilungen entlassen, weil die Abteilung nach Abschluss der Pilotphase nicht mehr als Verwaltungszweig mit Globalbudget vorgesehen ist.

Aufbau und Form der Produktgruppen-Globalbudgets

Die Produktgruppen-Globalbudgets bestehen je aus einer Übersicht pro Dienstabteilung und einer Detaillierung pro Produktgruppe.

Die **Übersicht pro Dienstabteilung** umfasst:

- Die Laufende Rechnung (Budget 2011, Budget 2010 und Rechnung 2009) im Zusammenzug über alle Produktgruppen. Diese enthält die Erträge, den Aufwand und den Saldo pro Produktgruppe und das Total pro Dienstabteilung, welches den Zahlen gemäss Konzernkontenplan entspricht. Beim Elektrizitätswerk (4530) werden zusätzlich noch die internen Leistungsflüsse zwischen den einzelnen Produktgruppen ausgewiesen.
- Die Zusatzinformationen zu Aufwand und Ertrag der Produktgruppen. Aus diesen ist die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge, die Bestandteil der Produktgruppen-Globalbudgets bilden, nach 2-stelligen Sachgruppen gemäss Konzernkontenplan ersichtlich.
- Die Investitionsrechnung pro Dienstabteilung.

Die **Detaillierung pro Produktgruppe** ist in einen Beschluss- und in einen Informationsteil gegliedert. Der **Beschlussteil** enthält folgende Elemente:

- Unter «A. Übergeordnete Ziele, Zweck» eine Beschreibung der übergeordneten politisch-strategischen Ziele bzw. des Zwecks der jeweiligen Produktgruppe.
- Unter «B. Enthaltene Produkte» eine Kurzbeschreibung der in der Produktgruppe enthaltenen Produkte mit Aufzählung der Kundinnen und Kunden bzw. Zielgruppen.
- Unter «C. Produktgruppen-Globalbudget» das Total von Ertrag, Aufwand und Saldo mit den Vorjahreswerten (Budget 2010, Rechnung 2009). Der Saldo entspricht dem Produktgruppen-Globalbudget.
- Unter «D. Steuerungsvorgaben» die Steuerungsvorgaben zu Leistungen und Wirkungen der jeweiligen Produktgruppe (so genannte Indikatoren), wo sich solche definieren lassen. Die Steuerungsvorgaben sollen die Planung des betreffenden Verwaltungszweiges für das kommende Budgetjahr bestimmen. Sie dienen danach zur Beurteilung der Zielerreichung.

Der **Informationsteil** enthält folgende Angaben:

- Einen Kommentar zu Veränderungen der budgetierten Beträge (vgl. «E. Kommentar zu Veränderungen, a) Veränderung der budgetierten Beträge»). In diesem Kommentar

werden die wesentlichen Abweichungen zum Budget des Vorjahres kurz erläutert.

- Einen Kommentar zu Veränderungen bei den Steuerungsvorgaben (vgl. «E. Kommentar zu Veränderungen, b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben»). Auch in diesem Kommentar werden massgebliche Veränderungen zum Budget des Vorjahres begründet.
- Einen Kommentar zu Veränderungen bei den Produkten (vgl. «E. Kommentar zu Veränderungen, c) Änderungen im Produktkatalog»). Aus diesem Kommentar ist ersichtlich, ob gegenüber dem Budget des Vorjahres neue Produkte hinzukommen oder wegfallen. Auch wird hier über allfällige Änderungen unter «A Übergeordnete Ziele, Zweck» sowie in der Definition der einzelnen Produkte orientiert.
- Unter «F. Rechtsgrundlagen» eine Auflistung der massgeblichen Rechtsgrundlagen von Bund, Kanton und Stadt Zürich.
- Unter «G. Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten» weitere Zahlenangaben zu Leistungsmengen, Qualität, Wirkungen und Kosten der Produktegruppe oder der einzelnen Produkte.
- Unter «H. Geplante a.o. Massnahmen, Bemerkungen» eine Beschreibung geplanter ausserordentlicher Massnahmen und allfällige Bemerkungen zu Veränderungen in den Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in den Globalbudgets der einzelnen Pilotabteilungen im Wesentlichen folgende Änderungen ergeben:

- Beim **Steueramt** (2040) gibt es bei der Steuerungsvorgabe «Wartezeit bis zur Bedienung im Call-Center» eine Anpassung. Bisher wurde ein Plan/Soll für den Anteil der Anrufenden mit einer Wartezeit unter 30 Sekunden vorgegeben. Neu bezieht sich das Plan/Soll auf den Anteil der Anrufenden mit einer Wartezeit unter 60 Sekunden. Mit dieser Änderung wird berücksichtigt, dass nach der Reorganisation des Call-Centers im Jahr 2009 die Anrufe ausschliesslich im Call-Center entgegengenommen werden. Vor der Reorganisation wurden die Anrufe zum Teil auch über die Steuerabteilungen abgewickelt.
- Beim **Stadtspital Triemli** (3035) fällt in der Produktegruppe 2 (Ambulante Versorgung) das Produkt 2.11, Personalarzt, weg. In der Produktegruppe 4 (Aus-, Fort- und Weiterbildung) wird in den Produktdefinitionen die Schliessung der Physiotherapieschule (Produkt 4.1, Ausbildung) und der Schule für Intensivpflege (Produkt 4.3, Weiterbildung) berücksichtigt. Im Weiteren sind im Globalbudget verschiedene kleinere Anpassungen in den Produktdefinitionen (Aktualisierungen) gemacht worden.
- Bei **Geomatik + Vermessung** (3525) ist die Definition des Produkts 1.2 (Unterhalt und Erneuerung der amtlichen Vermessung) an die laufende Entwicklung der Aufgaben angepasst worden. Insbesondere wurde berücksichtigt, dass bei der Erneuerung der amtlichen Vermessung die Aufarbeitung auf den technischen Standard DM01 abgeschlossen ist. Im Weiteren wurden im Produkt 1.7 (Stadtinterne Dienstleistungen) die Änderungen in der Organisation von GIS Stadt Zürich berücksichtigt.
- Beim **Elektrizitätswerk** (4530) wurde das Globalbudget grundlegend überarbeitet, weil sich aus der Umsetzung der neuen gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit der Stromliberalisierung veränderte Anforderungen in Bezug auf die Rechnungslegung ergaben. Die Produktegruppen sind neu aufgebaut und definiert worden, um den aktuellen Anforderungen zu genügen. Neu umfasst das Budget 7 anstatt 9 Produktegruppen. Gegenüber bisher sind nur die Produktegruppen Energiedienstleistungen (bisher Nr. 6, neu Nr. 5) und Telecom (bisher Nr. 8, neu Nr. 6)

stehen geblieben. Mit der Neudefinition der Produktgruppen sind auch die Steuerungsvorgaben und Kennzahlen angepasst worden. Die bisherige Gliederung der Steuerungsvorgaben nach Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit wurde jedoch beibehalten.

- Beim **Sportamt** (5070) wird in der Produktgruppe 1 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen) im Produkt 1.2 (durch Dritte betriebene Sportanlagen) neu das Bogensportzentrum angeführt.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Die Produktgruppen-Globalbudgets 2011 werden genehmigt.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrates

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

der Stadtschreiber

Dr. André Kuy